

Niederschrift über die

Vollsitzung des Stadtrates der Stadt Bamberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.03.2016

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr Sitzungsende: 18:35 Uhr

Ort, Raum: Spiegelsaal der Harmonie, E.T.A.-Hoffmann-Platz 1, 96047 Bamberg

Stimmberechtigte Mitglieder: 45

Anwesende: Anzahl: 39 (s. Anhang)

<u>Ladung</u>: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Geschäftsordnung für den Stadtrat Bamberg

Einführung eines Familien- und Integrationssenates

Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat sowie der Ortssatzung

Sitzungsvorlage: VO/2016/0123-R1

3 Besetzung der Senate und Ausschüsse

GAL-Stadtratsfraktion

Sitzungsvorlage: VO/2016/0122-10

- 4 Erlass einer Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Bamberg Sitzungsvorlage: VO/2016/0096-47
- 5 Unterbringung von Asylbewerbern in Bamberg

Sachstandsbericht

Sitzungsvorlage: VO/2016/0124-R5

6 Kosten der Unterkunft im SGB II und SGB XII;

Anpassung der Angemessenheitsgrenzen für Heizung anhand des "Heizspiegels 2015"

(Empfehlung des Familiensenates vom 25.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0046-R5

7 Sandkerwa 2016;

Finanzierung einer Lautsprecher-Warnanlage

(Empfehlung des Finanzsenates vom 15.03.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0094-30

8 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Sondervermögens der Stadt Bamberg "Klinikum Bamberg"

(Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0031-14

9 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Sondervermögens der St. Getreu-Stiftung Bamberg "Krankenhausbereich"

(Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0033-14

10 Örtliche Rechnungsprüfung

Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 01.02.2016 über die Prüfung der Jahresrechnungen

2014 der Stadt Bamberg und der von ihr verwalteten Stiftungen

(Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0035-14

Erteilung der Entlastung des Oberbürgermeisters gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für das Jahr 2014 (Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0036-14

Erteilung der Entlastung der Werkleitung des Entsorgungs- und Baubetriebs der Stadt Bamberg gem. Art. 102 Abs. 3 GO für das Jahr 2014

(Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0037-14

Haushalt 2016 der Stadt Bamberg
Genehmigung der Haushaltssatzung
(Empfehlung des Finanzsenates vom 15.03.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0088-20

14 Aktuelle Stunde

Niederschrift:

zu 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht

zu 2 Geschäftsordnung für den Stadtrat Bamberg
Einführung eines Familien- und Integrationssenates
Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat sowie der Ortssatzung
Sitzungsvorlage: VO/2016/0123-R1

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

Beschluss:

- 1. Der Stadtrat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.
- 2. Der Stadtrat beschließt folgende Satzung:

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bamberg zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Ortssatzung)

Vom

Die Stadt Bamberg erlässt aufgrund der Art. 23, 32, 33, 34, 35, 40 und 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl S. 458), folgende Satzung::

Die Satzung der Stadt Bamberg zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Ortssatzung) vom 8. Mai 2014 (Rathaus Journal - Amtsblatt der Stadt Bamberg vom 16.05.2014, Nr. 11) wird wie folgt geändert:

- § 2 Abs. 3 Ziffer 7 erhält folgende Fassung:
- "7. Senat für Familie, Integration, Senioren und Soziales ("Familien- und Integrationssenat")"

§ 2

Diese Satzung tritt am 9. April 2016 in Kraft.

- 3. Der Stadtrat beschließt folgende Änderung seiner Geschäftsordnung:
 - § 12 Abs. 3 Nr. 7 erhält folgende neue Fassung:
 - 7. Senat für Familie, Integration, Senioren und Soziales ("Familien- und Integrationssenat")

Zuständigkeit:

- Belange der Familien und Senioren
- Belange der Integration
- Soziale Belange
- Belange der Beiräte, Beauftragten und Kommissionen
- Belange der Gleichstellungsbeauftragten
- A) Vorberatung von
- 1. allen Belangen der Familien und Senioren und sozialer Belange von grundsätzlicher Bedeutung,
- 2. Fragen der Integrationspolitik der Stadt Bamberg von grundsätzlicher Bedeutung, insbesondere:
 - den Belangen der städtischen Flüchtlingseinrichtungen,
 - den Fragen im Zusammenhang mit den Schnittstellen zwischen den Belangen der staatlichen Flüchtlingseinrichtungen und den Belangen der Stadt Bamberg,
 - den Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Förderung einer sozialraum- und stadtteilorientierten Integrationsarbeit, einer vernetzten Integrationsinfrastruktur und dem Anschub sowie der weiteren Entwicklung von Integrationsprogrammen und -projekten,
- 3. Belangen der städtischen Beiräte, Beauftragten und Kommissionen sowie des Ombudsteams von grundsätzlicher Bedeutung, für die der Stadtrat zur abschließenden Entscheidung zuständig ist, insbesondere die Errichtung neuer oder die Ablösung bestehender Beiräte, Beauftragter und Kommissionen,

4. Belangen der Gleichstellungsbeauftragten von grundsätzlicher Bedeutung, für die der Stadtrat abschließend zur Entscheidung zuständig ist.

B) Entscheidung über

- sonstige Belange der Familien und Senioren und sozialer Belange von nicht grundsätzlicher Bedeutung soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt, für die der Oberbürgermeister abschließend zuständig ist,
- 2. Fragen der Integrationspolitik der Stadt Bamberg, insbesondere
 - den Belangen der städtischen Flüchtlingseinrichtungen,
 - den Fragen im Zusammenhang mit den Schnittstellen zwischen den Belangen der staatlichen Flüchtlingseinrichtungen und den Belangen der Stadt Bamberg,
 - den Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Förderung einer sozialraum- und stadtteilorientierten Integrationsarbeit, einer vernetzten Integrationsinfrastruktur und dem Anschub sowie der weiteren Entwicklung von Integrationsprogrammen und -projekten,

von nicht grundsätzlicher Bedeutung soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt, für die der Oberbürgermeister abschließend zuständig ist,

- 3. Belange der städtischen Beiräte, Beauftragten und Kommissionen sowie des Ombudsteams von nicht grundsätzlicher Bedeutung, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt, für die der Oberbürgermeister abschließend zuständig ist,
- 4. Belange der Gleichstellungsbeauftragten von nicht grundsätzlicher Bedeutung, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt, für die der Oberbürgermeister abschließend zuständig ist.

Abstimmungsergebnis:

zu 3 Besetzung der Senate und Ausschüsse

GAL-Stadtratsfraktion

Sitzungsvorlage: VO/2016/0122-10

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Besetzung der Senate und Ausschüsse gemäß den von der GAL-Stadtratsfraktion eingereichten Vorschlags.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 4 Erlass einer Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Bamberg

Sitzungsvorlage: VO/2016/0096-47

Vortrag: Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

Beschluss:

- 1. Der Sitzungsvortrag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 2. Die folgende Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung wird beschlossen.

Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Bamberg

Vom

Die Stadt Bamberg erlässt aufgrund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 2 Nr. 5 des Gesetzes vom 12. Mai 2015 (GVBl. S. 82), folgende Satzung:

§ 1

Die Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Bamberg vom 17. Dezember 2015 (Rathaus Journal - Amtsblatt der Stadt Bamberg vom 30.12.2015, Nr. 27) wird wie folgt geändert:

- 1. § 6 Abs. 3 Buchst. i) erhält folgende Fassung:
 - "i) Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenführhunde."

- 2. § 36 Nr. 2 Buchst. i) erhält folgende Fassung:
 - "i) Tiere mitbringt."

§ 2

Diese Satzung tritt am 25. März 2016 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 5 Unterbringung von Asylbewerbern in Bamberg

Sachstandsbericht

Sitzungsvorlage: VO/2016/0124-R5

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Haupt

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung hat zur Kenntnis gedient.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 6 Kosten der Unterkunft im SGB II und SGB XII;

Anpassung der Angemessenheitsgrenzen für Heizung anhand des "Heizspiegels 2015"

(Empfehlung des Familiensenates vom 25.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0046-R5

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Beschluss:

Die Empfehlung des Familiensenates vom 25.02.2016 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

zu 7 Sandkerwa 2016;

Finanzierung einer Lautsprecher-Warnanlage (Empfehlung des Finanzsenates vom 15.03.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0094-30

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Beschluss:

Die Empfehlung des Finanzsenates vom 15.03.2016 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

JA- Stimmen: 32 Nein- Stimmen: 5

zu 8 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Sondervermögens der Stadt

Bamberg "Klinikum Bamberg"

(Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0031-14

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Beschluss:

Die Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 9 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Sondervermögens der St.

Getreu-Stiftung Bamberg "Krankenhausbereich"

(Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0033-14

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Beschluss:

Die Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

zu 10 Örtliche Rechnungsprüfung

Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 01.02.2016 über die Prüfung der Jahresrechnungen 2014 der Stadt Bamberg und der von ihr verwalteten Stiftungen (Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0035-14

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Beschluss:

Die Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 11 Erteilung der Entlastung des Oberbürgermeisters gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für das

Jahr 2014

(Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0036-14

Vortrag: Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

Beschluss:

Die Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Oberbürgermeister Starke nimmt wegen persönlicher Beteiligung an Beratung und Abstimmung nicht teil.

zu 12 Erteilung der Entlastung der Werkleitung des Entsorgungs- und Baubetriebs der Stadt

Bamberg gem. Art. 102 Abs. 3 GO für das Jahr 2014

(Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0037-14

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Beschluss:

Die Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

zu 13 Haushalt 2016 der Stadt Bamberg

Genehmigung der Haushaltssatzung

(Empfehlung des Finanzsenates vom 15.03.2016)

Sitzungsvorlage: VO/2016/0088-20

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Beschluss:

Die Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 14 Aktuelle Stunde

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Die Verwaltung gibt Auskunft auf Fragen aus den Reihen der Stadtratsmitglieder.

Seite: 10/12

Anwesenheitsliste:

Anwesende:

Herr Andreas Starke Oberbürgermeister - SPD

Herr Dr. Christian Lange 2. Bürgermeister - CSU

Herr Wolfgang Metzner 3. Bürgermeister - SPD bis 18:20 Uhr

Frau Elfriede Eichfelder - CSU

Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller - CSU

Herr Stefan Hipelius - CSU

Herr Markus Huml - CSU

Herr Michael Kalb - CSU

Herr Dr. Helmut Müller - CSU

Herr Peter Neller - CSU

Frau Anna Niedermaier - CSU

Frau Anne Rudel - CSU

Herr You Xie - CSU

Frau Annerose Ackermann - SPD ab 17:50 Uhr

Frau Ingeborg Eichhorn - SPD

Frau Karin Gottschall - SPD

Herr Felix Holland - SPD

Herr Heinz Kuntke - SPD

Herr Sebastian Martins Niedermaier - SPD

Herr Christoph Starke - SPD bis 18:00 Uhr

Herr Klaus Stieringer - SPD

Herr Peter Süß - SPD

Frau Petra Friedrich - GAL

Frau Christiane Laaser - GAL

Frau Gertrud Leumer - GAL

Herr Andreas Reuß - GAL

Frau Ursula Sowa - GAL

Herr Hans-Jürgen Eichfelder - FW

Herr Herbert Lauer - FW

Frau Dr. Ursula Redler - FW ab 17:55 Uhr

Herr Wolfgang Wußmann - FW

Herr Joseph Kropf - BBB

Frau Annette Neumann - BBB

Herr Andreas Triffo - BBB

Herr Norbert Tscherner - BBB

Frau Daniela Reinfelder - BuB

Herr Michael Bosch - BR

Herr Martin Pöhner - FDP

Herr Heinrich Schwimmbeck - BaLi

Abwesende:	
Herr Dr. Gerhard Seitz - CSU	entschuldigt
Herr Peter Gack - GAL	entschuldigt
Herr Wolfgang Grader - GAL	entschuldigt
Herr Tobias Rausch - GAL	entschuldigt
Herr Dieter Weinsheimer - FW	entschuldigt
Herr Pankraz Deuber - BuB	entschuldigt

Vorsitzender

Schriftführer